4. Interdisziplinäres Forschungssymposium Empirische Bildungsforschung (IFEB)

Termin: 17.–18. Mai 2019

Gebäude D, Raum 2105

Universität Augsburg

Konstitutiv für eine leistungsfähige Gesellschaft und ein zukunftsfähiges Bildungswesen ist die Bereitstellung einer tragfähigen Bildung. Die systematische Erfassung, Analyse und Erklärung von Bedingungen, Merkmalen und Ergebnissen von Bildungsprozessen in institutionellen und außerinstitutionellen Zusammenhängen stellt eine entscheidende Weiche zur Weiterentwicklung des Bildungssystems dar.

Die Empirische Bildungsforschung durchdringt alle Lebensphasen des Menschen (von der frühkindlichen Bildung bis zur Erwachsenenbildung mit Senioren) und wird an unterschiedlichen Instituten und Einrichtungen beforscht. Als aktuell einschlägige Forschungsbereiche sind unter anderem die Professionalisierung und Professionalität von pädagogischem Personal, die Motivation und Emotion bei Lehrvorgängen, die Einflüsse von strukturellen Rahmenbedingungen auf die Qualität des Bildungsangebots sowie die Entwicklungsverläufe der Lernenden zu nennen. Auch wenn sich die Forschungen in den genannten Bereichen in den letzten Dekaden intensiviert haben, existieren zahlreiche Desiderate, weshalb qualitativ hochwertige empirische Untersuchungen notwendig sind.

Die Empirische Bildungsforschung ist in unterschiedlichen Disziplinen (wie beispielsweise Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie, Fachdidaktiken) verortet und interdisziplinär organisiert.

Das Forschungssymposium richtet sich an Masterstudierende, Promovierende und Post-Docs, die in den Kontexten Lehren und Lernen und/oder empirische Bildungsforschung tätig sind.

Beiträge und Beitragende

1. Entwicklung und Evaluation einer Lernumgebung zum Argumentieren im Analysisunterricht (Sabrina Bersch, Universität Augsburg)
2. Mentale Modelle zum Klimawandel – Was denken Grundschulkinder über den Klimawandel? Klimaethische Fragestellungen und gerechtigkeitstheoretische Dimensionen (Alexandria Krug, Universität Leipzig)
3. Körperbasierte Zugangsweisen in einem inklusiv naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht (Maximilian Seidler, Universität Leipzig)
4. Is process focus during university students' exam preparation associated with less procrastination and better performance? (Dr. Martin Greisel, Lisa Bäulke, Dr. Martin Daumiller, Universität Augsburg)
5. Relevantes Fachwissen aus der Sicht von Realschul-Lehramtsstudierenden (Adrian Schlotterer, Universität Augsburg)
6. Erlebtes Lernen für Schulklassen - Teil II (Elmar Straube, Universität Augsburg)
7. Erfassung theoriebezogener Einstellungen von Lehramtsstudierenden: Erste Ergebnisse einer Onlinestudie (Stefan T. Siegel, Dr. Martin Daumiller)
8. Was bringt muslimischen SchülerInnen der Islamunterricht in der Schule? Islam-Unterricht in Deutschland - Mehrdimensionale Aspekte religiöser Bildung. Eine empirische Studie am Beispiel des Islamischen Unterrichts (IsU) in Bayern (Selcen Güzel, Universität Augsburg)
9. Die Wirkung von Schülerfeedback sichtbar machen. Wie Lehrpersonen mit Individualfeedback umgehen. (Petra Anders, Universität Augsburg)
10. Auf die Motivation kommt es an?! Eine Studie zum Zusammenhang von motivationalen Orientierungen von Grundschullehramtsstudierenden und der Planungsqualität im Sachunterricht (Julia Honner, Universität Augsburg)
11. Der Lehrplan in der bayerischen Hauptschule - die Lehrplanentwicklung in der Volks- und Hauptschule von 1949 bis 2000, eine historische Längsschnittstudie am Beispiel Bayerns (Thomas Heiland, Universität Augsburg)
12. Lehrerprofessionalität im Bereich der geographischen Perspektive des Sachunterrichts – Überzeugungen und fachdidaktisches Wissen von Grundschullehramtsstudierenden: eine Pilotstudie (Melanie Haltenberger, Universität Augsburg)
13. University Instructors' Achievement Goals and Subjective Well-being (Raven Rinas, Dr. Martin Daumiller, Prof. Dr. Markus Dresel)

Organisationsteam

Stefan T. Siegel, M.A.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Pädagogik an der Universität Augsburg; Forschungsschwerpunkte: Pädagogische Professionalität in Theorie und Praxis, Evaluationsforschung, Lehren und Lernen mit digitalen Medien
Julia Honner, M.Ed.	Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik an der Universität Augsburg; Forschungsschwerpunkte: Lehrerprofessionalität, Sachunterricht, Planungsqualität, Lehrerenthusiasmus, Lehrerinteresse
Dr. Martin Daumiller	Akademischer Rat a. Z. am Lehrstuhl für Psychologie an der Universität Augsburg; Forschungsschwerpunkte: Ziele von Wissenschaftler(inne)n, Motivation und Motivationsförderung in Bildungskontexten, selbstreguliertes Lernen
Jun.Prof. Dr. Ulrike Nett	Juniorprofessorin am Lehrstuhl für empirische Bildungsforschung der Universität Augsburg; Forschungsschwerpunkte: Selbstregulation von Schüler(innen), Studierenden und Lehrenden, Emotionen und Emotionsregulation von Schüler(innen), Studierenden und Lehrenden, Ressourcen im Umgang mit Heterogenität in der Schule